An die
Allgemeine Zeitung
Herrn
Chefredakteur
Andreas Becker
29525 Uelzen

Sehr geehrter Herr Becker,

in der letzten VA-Sitzung wurde der "neueste" Sachstand zum Thema Schützenhaus bekannt gegeben. Wie in der Ratssitzung am 02.04. angekündigt, fehlen seit der fraglichen Bauabnahme aus dem Jahre 1981 die Abnahmebescheinigungen der Elt-Einrichtungen und der Lüftungsanlage. Am 11.04. hat die DEKRA die Lüftungsanlage und am 12.04. das Büro Vincke + Müller die Elt-Anlagen überprüft. Die Gutachten liegen der Verwaltung seit dem 25.04. (s. Eingangsstempel Gutachten Dekra) vor. Diese Gutachten wurden erst am 01.06., also fast 6 Wochen später durch Einstellen in das Ratsinformationssystem den Ratsmitgliedern des Fleckens bekannt gegeben mit der Einladung zum VA des Fleckens. Warum wurden diese Gutachten nicht zeitnah an den Rat geleitet und warum wurden die dort angeführten Mängel nicht der Bevölkerung bekannt gemacht?

Sowohl die VA-Mitglieder als auch die anwesenden Ratsmitglieder waren in der VA-Sitzung erschrocken über den Inhalt der Gutachten. Die Bilder zu den Elt-Anlagen sind teilweise abenteuerlich. Solche Zustände in einem öffentlichen Gebäude vorzufinden war uns bisher nicht vorstellbar!

Vom GD Juchert haben wir dann gehört, dass die Gutachten an den LK Uelzen gesandt wurden und da von dort bisher keine weiteren Maßnahmen eingefordert wurden, geht die Verwaltung davon aus, dass das Schützenhaus weiter durch die Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Für die SPD/GFW-Gruppe ist das ein Skandal. Wir sehen nach Durchsicht der Gutachten sehr wohl umgehenden Handlungsbedarf und zwar durch das Aussetzen der Nutzung bis zur Behebung der gravierenden Sicherheitsmängel.

Auch die Mitarbeiter, die die mit Wasser gefüllten Eimer aus der Deckenabhängung zu entnehmen oder die Sicherungskästen zu bedienen haben, verdienen unseren Schutz. Sie haben das Recht auf einen sicheren Arbeitsplatz. Wenn aber mangelhafte Elt-Leitungen auf der Deckenabhängung verlegt sind, also in unmittelbarer Nähe zu den Wassereimern, der Berührungsschutz in Sicherungskästen nicht entsprechend den Anforderungen nachgerüstet ist, usw. usw., dann ist für uns das Nichthandeln der Verwaltung verantwortungslos.

Ebenso ist es für uns ein Skandal, dass im Wissen mangelhafter Steckdosen im Saal sowie im gesamten Gebäude (Seite 18 des Elt-Gutachtens) seitens der Verwaltung nicht nur aber insbesondere die Kinder beim Kinderschützenfest am Pfingstmontag erheblicher Gefahren ausgesetzt wurden!

Herr GD Juchert hat im VA weiterhin bestätigt, dass entgegen der Baugenehmigung aus dem Jahre 1980 einige Wände anders gesetzt wurden. Auch dazu haben wir bisher keine detaillierten Informationen.

Für die SPD/GFW-Gruppe drängt sich der Verdacht auf, dass hier unbedingt das Bodenteicher Schützenfest "gerettet" werden sollte! Wären die Gutachten zeitnah (25.04.) der Politik bekannt gemacht worden, dann hätte noch vor Beginn des Schützenfestes eine umgehende VA- oder sogar eine öffentliche Ratssitzung einberufen werden müssen! Dass dies nicht geschehen ist halten wir für unverantwortlich!

Von daher hat unsere Gruppe am 08.06.2012 bei unseren sehr geehrten Herren Bürgermeister und Gemeindedirektor angefragt, ob Sie, wie in der VA-Sitzung am 07.06. mitgeteilt, trotz der in den beiden Schützenhaus-Gutachten ausgewiesenen gravierenden Mängeln nach wie vor keinen umgehenden Handlungsbedarf sehen? Wir schon und zwar noch verstärkter als vor der öffentlichen Ratssitzung vom 02.04. und haben beide deshalb erneut aufgefordert, die Nutzung des Schützenhauses bis zur Behebung der sicherheitsrelevanten Mängel auszusetzen.

Leider sehen wir weder bei der CDU-Fraktion noch bei der Verwaltung auch heute nicht den dringenden Bedarf, die Bevölkerung über den tatsächlichen Zustand des Schützenhauses zu informieren. Der Gruppe wurde vom GD Juchert geantwortet, dass sowohl der Landkreis Uelzen als auch der KSA in Hannover die Gutachten erhalten habe und nun abgewartet werden soll, welche Rückmeldung eingeht.

Sehr geehrter Herr Becker,

die SPD/GFW-Gruppe hält diese Vorgehensweise angesichts der gravierenden Sicherheitsmängel für unverantwortlich und bittet Sie um Würdigung des Sachverhaltes.

Mit freundlichem Gruß

die SPD/GFW-Gruppe

Dr. Kent Ullrich-Hinter
Dr. med. vet. Birgit Jaeger
Jörg Schuck
Wilfried Nisch
Candace Paul-Bur
Ayl. D. by